

20 Prozent Nachlass.

Auf die schon sehr billigen Preise gewähre ich von heute ab auf

Spielwaren und Baumschmuck

einen weiteren Nachlass von



20 Prozent

Dieser wird bei Zahlung in Abzug gebracht.

M. Markus, Emmendingen.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Karl Brotz, Emmendingen

Karl Friedrichstrasse 16
Fahrrad-, Nähmaschinen- und Automobilgeschäft
empfiehlt als
Weihnachtsgeschenke
Sprechapparate und Schallplatten
in grosser Auswahl
sowie als Geschenke für die Soldaten im Feld
Taschenlampen, Batterien, Feuerzeuge
Militärfeuerzeuge
von 25 Pfg. an.

Wir sind immer noch Käufer von
Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen
zum brennen.

Heilbrunner & Co.

Eisenbahnstrasse 12. — Emmendingen.

Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000.—
in Interessengemeinschaft
mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen
Mk. 173,500,000.—
Filiale in Freiburg i. Br.
Hauptgeschäft: Eisenbahnstrasse neben dem Hauptpostamt
Depositenkasse: Kaiserstrasse 68.
Agenturen in Lörrach und Zell i. W.
Annahme von Bareinlagen
auf Depotskonten und Einlagebühn.
Aufbewahrung und Verwaltung offener Depots
Annahme geschlossener Depots
Safes-Anlage.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe zu äusserst billigen Preis gut erhaltene Feuer- und
Lageröfen aus Sand- und Kieselstein, ebenso alle Sorten
Gerüstholz und Geschirre sehr billig.

Frau Amalie Zipfel, Dentistin
Freiburg i. Br., Kaiserstrasse 57.

Zahnoperationen
Künstliche Zähne, Plomben
Auswärtige Patienten werden berücksichtigt.

Reparaturen aller Art

Kaffeemöhlen
Fleischmaschinen
Tafelmessern
Bohnenmaschiner
Bohnenhobel u. s. w.

LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen.

Hochberger Sparkasse

Emmendingen.
Unsere Geschäftsräume sind bis auf weiteres für den Kassen-
verkehr von 8—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nach-
mittags geöffnet.
Um den Geschäftsbetrieb geordnet durchzuführen zu können,
muss die Kasse von 4 Uhr ab für den Verkehr geschlossen bleiben,
was wir gütigst zu berücksichtigen bitten.
Emmendingen, den 14. Dezember 1914.

Zum Petroleummangel!

Jede Petroleumlampe kann bei mir in Spiritusglühlicht
umgewandelt werden. Spiritusglühlicht ist billiger wie Petro-
leumlampbeleuchtung.

Otto Sick, Installationsgeschäft

Telf. 115. Emmendingen Hochburgerstr.

Korpulenz

Fettleibigkeit

wird beseitigt durch „Tonnoia“, Preisgekrönt mit goldenen
Medaillen und Ehrschildern. Kein starker Leib, keine schmerz-
haften Hüften mehr, sondern schlankere, elegante Figur ist das
Thema. Kein Heilmittel, keine Heilmittel, lediglich ein
Entfettungsmittel für zwar korpulente, jedoch gesunde Perso-
nen. Kein Diät, keine Aenderung der Lebensweise. Vorzehl.
Wirkung: Paket 2,50 M., 5 Pakete 7 M., fr. gegen Postan-
weisung oder Nachnahme. — Wir lassen einige Dankschreiben
aus der grossen Zahl folgen: H. H., Saargemünd, schreibt u. a.:
„Senden Sie mir gef. sofort Tonnoia etc. Bin mit ihrem Tonnoia
sehr zufrieden, bereits 3 1/2 Pfd. abgenommen. — M. H., Helm-
stedt, schreibt: Mit dem ersten Paket bin ich sehr zufrieden
gewesen. Dr. med. O., Oberarzt im Kr.-Regt., thätig als Arzt
im Städt. Krankenhaus, schreibt: Nachdem ich mit ausgezeichn-
tem Erfolge das erste Paket Ihrer „Tonnoia“-Zubereitung bei mir
selbst angewandt habe, bitte ich u. s. w. — Dr. med. L., Ober-
arzt in einem Garde Regt., Potsdam, schreibt: Mit Ihrem Prä-
parat gegen Korpulenz, „Tonnoia“ habe ich an mir selbst ohne
schonlich Nebenwirkung so gute Erfolge erzielt, dass ich bei
meinem Anstand nehme, das Mittel sowohl meinen Patienten, wie
auch im Kreise von Kollegen warm zu empfehlen. — Fabrik:
D. Franz Steiner & Co., G. m. b. H., Berlin 140 Bismarckstr. 84.
Vorsand: Wiltes Apotheke, Berlin, Potsdamstr. 54a. [5874]

Evangelischer Arbeiter-Verein, Emmendingen.

Zu unserer am 20. ds. Mts. stattfindenden
Weihnachtsfeier
beehren wir uns, unsere verehrl. Mitglieder nebst
ihre Familienangehörigen freundlichst einzuladen.
Die Feier findet im „Engelsaal“, abends
7 Uhr beginnend, statt und bitten wir, die Kinder
zur Besichtigung mitzubringen.
Der Vorstand.

Für Zigarette

aus als passende
Weihnachtsgeschenke
Nachschiffe
von 5 Mark an. 5574

Brenngefähr

gebrauchtes, gut erhaltenes, 40 bis
60 Liter haltend, zu kaufen ge-
sucht. Angebote mit Preisangabe
unter R. R. an die Geschäfts-
stelle der Zeitg. Nachr. 5553

Weihnachts-Geschenke

empfehlen wir reichhaltig sortiertes
Lager in:
**Ia. Zigarren
Zigaretten
Tabake
sowie Pfeifen**
aller Art usw.

K. Emmerlecker Friseur Emmendingen.

Lemmstrass 50. Tel. 107.

Vogelfutter

in bester Qualität empfiehlt
Hortolische Sand un-
dura 1. Str., Silberstrasse.

2 Divan

mit Stoffhaar, 1 Saucyer, verschiedene
Kommoden u. Kleiderstühle, schöne
billige Betten, schöne Vertikal, Baldi-
kommode, Spiegel u. Kleiderkasten,
Federbetten, Züge, Badzettel etc.
u. ohne Placat billig zu verkaufen.
Franz Arbeit 5531
Neustr. 1. Hart, Emmendingen.

Saamenzieger

versendet währ.
Hortolische Sand un-
dura 1. Str., Silberstrasse.
5312 Frau Griebel, Weimar.

Aug. Rist

Emmendingen
Weingutbesitzer - Weinhandlung
Lager in:
**Guten Tisch, Gesinde
und Obstweinen.**
Lager in:
Torfmull
(Gasthof zum Bären)
in Ballen zu 2 Zentner und
gemahlen in Säcken zu 1 Ztr.
Ferner alle Arten
Kunstdünger
Verkaufsstage in Torfmull
und Kunstdünger:
Dienstag und Freitag
sonst nur nach vorheriger
Anmeldung. 2598

Großbrauerei

Malchierist

über geleerten Maschinen-
schlosser zur Reparatur von
Dampf- und Gasmotoren,
Schiffliche Angebote mit
Nr. 5524 an die Geschäfts-
stelle der Zeitg. Nachr.
erwünscht.

Küfer Arbeiter

beschlüssigt. J. W. Berts
heimer & Co., Emmendingen.
5-10 Mark 5494
u. m. Hr. im Hause lag. zu verb. Volk-
genügt. Rich. Ehrlich, Sauburg 15.

Entlaufen

ein brauner Weidloch-
hund, auf den Namen
„Fritz“ hörend, mit
Halsband und Namen-
kennzeichen gegen Verlorenheit
bei Bergmann, Freiburg i. Br., Post-
strasse 16. 5544

Wohnhaus

4 Zimmer,
Küche u. Zu-
behör mit
Schnee- und
Eisabwurf
Mündingstrasse Nr. 1, ist auf
1. Januar oder später zu ver-
mieten. 5519
Zu erfragen Karl Friedrich-
strasse 65, Emmendingen.

Brennholz

aller Art, ebenso
Schwartholz
empfehlen wir noch zu bisherigen
Preisen
Simon Witt, Holzhandlung,
Emmendingen, Telf. Nr. 21.

Kumpen und Felle

jeber Art kaufen zu den höchsten
Preisen
Haf Kahn
Eisenstr. 9, nächst dem Schlachth-
haus.

Lehrlingsgesuch.

Ein Knabe, der Lust hat, das
Vierwunderhandwerk zu erlernen,
kann sofort oder später eintreten
bei W. Wobenschneider, Dreher,
Emmendingen. 5490

2 Schmiedegesellen

gegen hohen Lohn auf sofort ge-
sucht. Gehaltslohn kann ein
Schmiedegeselle
unter günstigen Bedingungen in
die Lehre treten bei 5508
Heine, Rief, Zahr, Huf-
beschlagmeister und Wagenbau-
meister.

weiter findet ein 5532

5-10 Mark 5494

5-10 Mark 5494

Freisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen,
Verlagsgesellschaft
Amtliches Veröffentlichungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der
Amtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Freisach,
Ettensheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.
Telegraphen-Adressen: Emmendingen. Freisach, Emmendingen 8, Freiburg 1922.
Nr. 299 (Sonntag, 13. Dez.) Emmendingen, Montag, 21. Dezember 1914. (Rath: Thomas) 49. Jahrgang

Don den Kriegshauptplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

Die Lage im Westen und Osten.

WTB. Großes Hauptquartier, 19. Dez.
Im Westen erfolgte gestern eine Reihe
von feindlichen Angriffen. Bei Nieport,
Vigichote und nördlich La Bassée wird
noch gekämpft.
Westlich Lens, westlich Albert und
westlich Honon wurden die Angriffe ab-
geschlagen.
An der ostpreussischen Grenze wurde
ein russischer Kavallerieangriff östlich
Pillkallen zurückgewiesen.
In Polen wurde die Verfolgung fort-
gesetzt.

600 Engländer tot 200 Farbige u. Engländer gefangen.

WTB. Großes Hauptquartier, 20. Dez.
Im Westen stellte der Gegner seine er-
folglosen Angriffe bei Nieport und
Vigichote gestern ein. Die Angriffe in
der Gegend von La Bassée, die sowohl
von Franzosen als Engländern geführt
wurden, sind mit großen Verlusten für
den Feind abgewiesen worden. 200
Gefangene, Farbige und Engländer, fielen
in unsere Hände. Rund 600 tote Eng-
länder liegen vor unserer Front. Bei
Notre-Dame de Lorette südlich von
Bethune wurde ein deutscher Schützen-
graben von 60 Meter Länge an den
Gegner verloren. Die Verluste bei uns
sind ganz gering.
In den Argonnen machten wir kleinere
Fortschritte und erbeuteten 3 Maschinen-
gewehre.
An der ost- und westpreussischen Grenze
nichts neues.
In Polen machen die russischen Ar-
meen den Versuch, sich in einer neuen
vorbereiteten Stellung am Dniuba und
Dida zu halten. Sie werden überall an-
gegriffen.

Vom westlichen Kriegshauptplatz.

Unsere Offensive im Osten auf den Balkan.
Berlin, 19. Dez. Nach einer Meldung der „Welt“, aus
Konstantinopel jenseit der „Tara“ über den neuen Sieg
in Polen, durch den der Krieg bereits fast gewonnen
ist. Die Folgen dieses Sieges werden, so sagt das Blatt, auch
im Orient sichtbar werden. In untern und Griech-
land werden den Gedanken an Unterstützung des Dreier-
bundes aufgegeben müssen. Nach Berichten, die in Kon-
stantinopel eingetroffen sind, haben sich die Beziehungen zwi-
schen Bulgarien und Rumänien in den letzten Tagen erheblich
gebessert, während zugleich Zwistigkeiten zwischen Griechenland
und Rumänien entfallen, weil Griechenland nichts tut, um
zu einer Verständigung mit Bulgarien zu gelangen und auf der
Besetzung des neuserbischen Gebiets von Monastir besteht.
Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.
Wien, 19. Dez. Amtlich wird verlautbart, 19. Dezember
mittags: Unsere über die Linie Krosno-Zalczyn vor-
geschobenen Kräfte trafen gestern neuerdings auf starken Wider-
stand. Auch an der unteren Dunaj wurde heftig gekämpft. Die
russischen Nachschublinien, die an dem Westufer des Fluss-
jübe Stand hatten, sind fast vollständig zerstört.
In Südpolen kam es zu Verfolgungsgeschichten. Der Feind
wurde ausnahmslos gefangen. Unsere schon vorgestern
abend in Jedzejow (Kudrew) eingetroffene Kavallerie
erreichte die Dina.
Weiter nordwärts überführte die verbündeten Truppen
die Piica.
In den Karpaten ereignete sich, von mehreren, für un-
sere Waffen günstig verlaufenen Gefechten abgesehen, nichts.
Die Ausfallstruppen von Przemyśl rückten nach der Ge-
füllung ihrer Aufgabe, von dem Gegner unbefähigt, unter
Annahme von einigen hundert Gefangenen wieder in die Ge-
stung ein.
Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes
v. Söfer, Generalmajor.
Generalmajor Söfer zum Feldmarschall-Deputant ernannt
Wien, 19. Dez. Die Armeeverordnungsblätter veröffentlicht
die Ernennung des Stellvertreters des Chefs des Generalstabes,
Generalmajor von Söfer, zum Feldmarschall-
Deputant.
WTB. Wien, 19. Dez. Nach Berichten der Kriegsstre-
spondenten der Wälder, welche die Schlachtfelder von Li-
manowa besichtigt haben, haben die Kämpfe zum vollen
Zurückweichen des Feindes aus Belgalien geführt. Die
österreichisch-ungarische Armee machte 26 000 Gefangene und
erbeutete eine große Menge Kriegsmaterial. Die Verluste der

Österreichs Krieg mit Serbien u. Montenegro.

Eine neue Offensive gegen Serbien.
Berlin, 19. Dez. Nach einer Meldung der „Deutschen Tages-
zeitung“ aus Pest berichten die dortigen Blätter: Die neue
Offensive der österreichisch-ungarischen Truppen in Serbien
stehe bevor, nachdem die Neugruppierung der Streitkräfte so
gut wie vollendet sei.

Die Türkei gegen den Dreierbund.

Konstantinopel, 18. Dez. Bericht des Hauptquartiers: Ein
englischer Kreuzer, der seit einigen Tagen vor Vlada kreuzte, landete
dort Truppen, welche jedoch von unseren herbeieilenden Truppen
gezwungen wurden, sich wieder einzuschiffen. Unser Feuer zerstörte
den Schminwerfer des Kreuzers.

Aus den Kolonien.

Die deutschen Bewohner von Aldersburgh.
Berlin, 19. Dez. Der „Dafanzeniger“ meldet aus Halle a. S.
Hier und in Potsdam eingetroffene Privatbriefe eines
Deutsch-Südafrikaners in Berlin besagen, dass die Eng-
länder sämtliche deutschen Bewohner von Aldersburgh,
auch Frauen und Kinder, in ein Konzentrationslager nach Na-
tati gebracht haben.

Von den Kämpfen zur See.

Zur Beschießung der englischen Küste.

London, 19. Dez. Nach der „Times“ wurden in Harlec-
pool bereits neunzig Leichen gefunden und 175 es mög-
lich, dass noch mehrere unter den Trümmern zum Vorschein kom-
men. Die Zahl der Verwundeten, von denen verschiedenes Ge-
sundheitlich verheerend ist, geht in die Hunderte. Der Korre-
spondent der „Times“ sagt, die Verwundeten, die er gesehen
habe, seien grob. Die Deutschen hätten offenbar abfich
jedemmal die Richtung ihrer Geschosse geändert, um eine
möglichst grobe Zielfläche zu bestreuen. Besonders seien
die Stadtbatterien, in denen die Wohnhäuser stehen, ernstlich be-
schädigt worden, weniger die Geschützstellungen und die Docks.
Der Gasmanagel wurde beschaffen empfangen.
Zwei britische Dampfer vor Scarborough in die Luft geflogen
Berlin, 19. Dez. Die „B. Z.“ meldet aus Christiania: Ein
Telegraph in der britischen Admiralität eingegangenes Telegramm

Vom westlichen Kriegshauptplatz.

Unsere Offensive im Osten auf den Balkan.
Berlin, 19. Dez. Die „Mat.-Ztg.“ meldet aus Warschau:
Wie aus Berichten dieser Blätter aus Frankreich zu ent-
nehmen ist, hat die allgemeine deutsche Öffentlichkeit am 19. De-
zember in der Richtung gegen Nieport vorwärts
geschritten. — Wie französische Blätter berichten, liegt sich
die Heeresleitung veranlagt, zwei Kolonialregimenter nach Nord-

!! Schuhwaren !!

?? Wo kauft man immer noch zu billigen Preisen ??

Schuhwarenhaus Otto Zimmermann

Markgrafenstr. 5 **Trotz der hohen Schuhpreise** Markgrafenstr. 5

bin ich durch vorteilhaften und frühzeitigen Einkauf in der Lage meine werthe Kundschaft jetzt und so lange mein Vorrat reicht zu fast alten Preisen zu bedienen.

Beachten Sie meine **Schaufenster** und Sie werden dies bestätigt finden.

Otto Zimmermann : Emmendingen, Breisgau.

Breisgau- und Nachrichten

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen-Belagere: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen (Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen).
Monats-Belagere: Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzlingen), Breisgau, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

Dr. 800 (Ergang: Neua) Emmendingen, Dienstag, 22. Dezember 1914. (Ratf.: Fabian) 49. Jahrgang

Don den Kriegshauptplätzen.

Amtlicher Tagesbericht der obersten Heeresleitung.

Im Osten die Lage unverändert.

In Ost- und Westpreußen ist die Lage vollständig unverändert.

270 Engländer und Indier, sowie 585 Franzosen gefangen, zahlreiches Geschütz erobert.

WTB. Großes Hauptquartier, 21. Dez. Französische Angriffe bei Mienport wurden auch gestern abgewiesen. Zwischen Mienbourg, V'Avone und dem Kanal d'Alire bei Va Waffse griffen unsere Truppen die Stellungen der Engländer und Indier an. Die feindlichen Schützengräben wurden gestört, der Feind aus seinen Stellungen unter schweren Verlusten geworfen. Wir erbeuteten 1 Geschütz, 5 Maschinengewehre, 2 Minenwerfer und nahmen 270 Engländer und Indier, darunter 10 Offiziere, gefangen. Der bei Notre Dame d'Yvette am 18. Dezember an den Feind verlorene Schützengraben wurde wieder zurückerobert. In der Gegend Souain-Massiges nordwestlich Chalou griffen die Franzosen gestern heftig an und drangen an einer Stelle bis in unsere Vorgräben vor. Ihre Angriffe brachen jedoch sämtlich in unserm Feuer zusammen. 4 Offiziere und 310 Mann ließen die Franzosen in unsern Händen. Eine große Zahl gefallener Franzosen liegen vor unsern Stellungen.

Im Westen die Lage unverändert.

In Ost- und Westpreußen ist die Lage vollständig unverändert.

270 Engländer und Indier, sowie 585 Franzosen gefangen, zahlreiches Geschütz erobert.

WTB. Großes Hauptquartier, 21. Dez. Französische Angriffe bei Mienport wurden auch gestern abgewiesen. Zwischen Mienbourg, V'Avone und dem Kanal d'Alire bei Va Waffse griffen unsere Truppen die Stellungen der Engländer und Indier an. Die feindlichen Schützengräben wurden gestört, der Feind aus seinen Stellungen unter schweren Verlusten geworfen. Wir erbeuteten 1 Geschütz, 5 Maschinengewehre, 2 Minenwerfer und nahmen 270 Engländer und Indier, darunter 10 Offiziere, gefangen. Der bei Notre Dame d'Yvette am 18. Dezember an den Feind verlorene Schützengraben wurde wieder zurückerobert. In der Gegend Souain-Massiges nordwestlich Chalou griffen die Franzosen gestern heftig an und drangen an einer Stelle bis in unsere Vorgräben vor. Ihre Angriffe brachen jedoch sämtlich in unserm Feuer zusammen. 4 Offiziere und 310 Mann ließen die Franzosen in unsern Händen. Eine große Zahl gefallener Franzosen liegen vor unsern Stellungen.

Nachruf.

Am 26. September schwer verwundet in das russische Militär-Lazarett in Kiew eingebracht, fand daselbst am 16. November den Heldentod

Martin Schrei, Fabrikaufseher

Unteroffizier im Königl. u. Kaiserl. Österr. Inf.-Reg. Nr. 47, Marburg.

Der im Kampfe für das Vaterland Gebliebene, war 6 Jahre in unserem Betriebe tätig, hat sich stets als fleißiger, gewissenhafter Mitarbeiter erwiesen und bleibt ihm ein dankbares Gedanken gesichert.

EMMENDINGEN, den 21. Dezember 1914.

Die Direktion d. Ersten Deutschen Rammler-Gesellschaft.

Todes-Anzeige.

Im Kampfe für's Vaterland fiel bei dem österreichischen Heere gegen die Russen unser lieber treubesorgter Gatte, Vater, Sohn, Bruder, Schwager und Schwiegersohn

Martin Schrei

Untermelster
Unteroffizier im Königl. u. Kaiserl. Inf.-Reg. Nr. 47, Marburg
im Alter von 31 Jahren im Militär-Lazarett in Kiew.
5599

Emmendingen, 21. Dezember 1914.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Stephanie Schrei
geb. Baucke.

Tura-Verein

Emmendingen.

Dienstag abend 8 Uhr: Turnen der Jünglinge und Mädchen.
Böfliche Beteiligung erwarten
Die Turnwart.

Geschenk-körbe

Als willkommene Weihnachtsgabe empfohlen

W. Reichelt

Emmendingen.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

Neuheiten in Weihnachts- und Neujahrskarten

mit allgemeinem Text und solchen für unsere Soldaten im Feld passend in **grösster Auswahl** vorhanden.

Stück zu 3, 5, 7, 8 und 10 Pfg.

Todes-† Anzeige.

Nach Gottes Ratschluss wurde heute vormittag 11 Uhr unsere liebe unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Verwandte

Susanna Rehm

geb. Sillmann

Windenrente, 19. Dezember 1914.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedr. Rehm, Malermeister.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. Dezember 1914, nachmittags 4 Uhr statt.

Pelze Schmitz

besonders billig!

Herrn- u. Damenmode 5393

Brennholz

aller Art, ebenso

Schwarzenholz

empfehlenswert

Baumlichter

weiss und farbig in allen Stärken zu haben bei

W. Reichelt

Emmendingen.

M. Markus, Postkarten - Centrale

Emmendingen.

Wer liefert?

Saushaltungsherde
Sausbacköfen
Fleischgrinder
Apparate
Seizbacköfen
Kesselfeuerungen
Antwort: Die bekannte Ulmenfabrik Trilschler in Kenzingen.
Prof. geol. Größt. Lager.

Weihnachtsbäume

Schöne 5515
hat fortwährend im Garten des Bab. Hof zu verkaufen.
Adolf Sauter, Emmendingen.

Kartoffeln

rote, gelbe, weiße, waggontweilig tiefere
solange Vorrat reicht zu billigen
— Tagespreisen — 5502
Julius Wörle, Siegelweierwaller
Ortsobstheim.

Pferdverkauf!

Ein alt. noch gut brauchbar.
Juggerd
ist preiswert zu verkaufen Haus
Nr. 24, Röhndingen. 5576

Kleine Feldflaschen

aus Weinschloch m. Versandschachtel
Preis nur 55 Pfg.
empfiehlt
Wilhelm Baer
Haus- u. Nüchhaberstr. Emmendingen.

Pelze Schmitz

besonders billig!

Herrn- u. Damenmode 5393

Brennholz

aller Art, ebenso

Schwarzenholz

empfehlenswert

Baumlichter

weiss und farbig in allen Stärken zu haben bei

W. Reichelt

Emmendingen.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

WTB. Wien, 20. Dez. (Nichtamtlich.) Amtlich wird veröffentlicht: 20. Dezember, mittags: In den Karpaten wurden gestern die feindlichen Vortruppen in dem Latorozataf zurückgeworfen. Nordwestlich des Duxerpasses entzweiten sich größere Kämpfe.

Unser Angriff aus der Front Krosno-Jaliczyn gewann überall Raum. Im Biaska-Tal drangen unsere Truppen bis Tuchow vor. Die Kämpfe am unteren Dunaj dauern fort. Die Russen haben sich somit in Galizien neuerdings gestellt. In Südpolen erreichten wir die Nida.

Wien, 21. Dez. Amtlich wird veröffentlicht vom 21. Dez. mittags: In den Karpaten machte unser Angriff im oberen Flussgebiet der Latorozata gute Fortschritte. Nordöstlich des Duxer-Passes an der Linie nördlich Krosno-Tuchow und am unteren Dunajez wird heftig weitergekämpft. Die Lage in Südpolen hat sich nicht geändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes:
v. Soester, Feldmarschall-Lieutenant.

Von den Kämpfen zur See.

Zur Beschießung der englischen Küste.

WTB. London, 21. Dez. „Moros“ meldet: Verschiebene Boote werden fünf Meilen von Scarborough mit dem Aufschwimmen von Minen beschäftigt. Eines von diesen Booten ist in die Luft geflogen, wobei nur ein Mann getötet wurde. Zwei andere Boote sollen untergegangen sein.

Die Türkei gegen den Dreiverband.

WTB. Konstantinopel, 21. Dez. Wie das Blatt „Luzan“ erfährt, hat der osmanische Häuptling Iben Saub eine Streitmacht von etwa 6000 Mann, darunter 3000 Kavalleristen, ausgerüstet und sie in der Richtung von Bassora ausgesandt, damit sie zum türkischen Heere stoßen. Er selbst soll mit der Hauptmacht seiner Stämme demnächst nach dem Yemen abgehen. — Ein anderer mächtiger Häuptling, Abd Schab Jben Reschid, hat gleichfalls eine größere Streitmacht ausgerüstet und wartet nur die Befehle der türkischen Regierung ab, um ins Feld zu ziehen.

WTB. Wien, 20. Dez. Die „Neue Freie Presse“ meldet aus Konstantinopel: Im Sudan haben die Kämpfe begonnen. Der Hakim von Darfur, Junius Mollat, begann mit 80 000 Mann einen Angriff auf die Provinz el Kab, die zu dem englisch-ägyptischen Sudan gehört. Genio erhob sich die muslimanische Bevölkerung in Abu Naja. Die demnächstige Regierung sandte Truppen über das rote Meer, die bei den Fischschiffen bei Suakin ausgeschifft wurden. Bei dieser Gelegenheit sollen die Türken gemuert haben, worauf englische Kreuzer den Eilat-Bezirk beschossen. Ein Zug der Truppen von Suakin nach Chara bringen sollte, wurde in der Station Tamai von Beduinenhorden an der Weiterfahrt gehindert.

Aus den Kolonien.

Ein heftiges Gefecht bei Wiberbüsch.

WTB. Kapstadt, 20. Dez. (Meldung des Neuter'schen Büros.) In Garub, 30 Meilen östlich von Wiberbüsch, hat am 16. Dezember ein heftiges Gefecht zwischen vordringenden englischen Truppen unter Sir Duncan Macdonald und deutschen Truppen stattgefunden. Der Kampf, der über zwei Stunden dauerte, endete mit dem Rückzuge der Engländer.

Die Kämpfe in Kamerun.

WTB. London, 21. Dez. Das Pressebureau veröffentlicht einen Bericht über die letzten Kämpfe in Kamerun, in welchem es heißt: Die Engländer rüdten langsam an der nördlichen Bahnlinie vor. Am 5. Dezember fand ein hartes Gefecht bei Lum Satt, einer Ortschaft, die ungefähr 20 Meilen nördlich von Wujala liegt. Die Engländer verloren an Toten einen Leutnant und drei Eingeborene. Am 10. Dezember war die ganze Bahnlinie in den Händen der Engländer. Die Eingeborenen haben sich ergeben. Fünf Kolonnen, eine große Anzahl von Eisenbahnwagen und zwei Zugzüge sind den Engländern in die Hände. Am 9. Dezember wurde ein englischer Leutnant schwer verwundet. — An der Ostbahn wurde am 26. November eine französische Kampfstaffel abgegriffen. Sie bestanden aus 2 Offizieren und 29 Eingeborenen an Toten, ein Unteroffizier erlag seinen Wunden, 15 Eingeborene wurden verwundet. An der nördlichen Grenze fanden nur kleinere Scharmützel statt, in denen ein englischer Offizier schwer verwundet wurde. Es gelang den Deutschen nicht, über die Grenze vorzudringen. Im Nordwesten ließ eine englische Truppe auf eine deutsche Streifpartie bei Gela, nördlich von Marua, auf englischer Seite wurde ein Leutnant und ein europäischer Freiwilliger getötet.

WTB. Pretoria, 20. Dez. (Neuter.) Der Burenführer Hauptmann Fourie ist vorgehoren vom Kriegsgericht zum Tod verurteilt und gestern fünf erschossen worden. Sein Bruder, Leutnant Fourie, wurde ebenfalls zum Tode verurteilt. Das Urteil wurde aber in eine Gefängnisstrafe von 5 Jahren umgewandelt. Beide gehörten ursprünglich der südafrikanischen Miliz an.